EU-Sanktionen und -Embargos

Aktueller Überblick, innerbetriebliche Compliance und Vermeidung von Verstößen

HZA HAMBURGER ZOLLAKADEMIE

Sanktionen und Embargos sind ein wesentliches Instrument der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union. Sie stellen u.a. Beschränkungen für grenzüberschreitende Warenlieferungen und die länderübergreifende Zusammenarbeit innerhalb einer Unternehmensgruppe auf. Die zunehmende Komplexität der Vorschriften kann Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen stellen.

Verstöße gegen Embargo- oder Sanktionsvorschriften sind mit Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder hohen Bußgeldern bedroht. Neben einem massiven Reputationsschaden können sie auch den Widerruf zollrechtlicher Bewilligungen zur Folge haben. Alle an einem Geschäftsvorgang beteiligten Personen, ob verantwortlich Handelnde oder Mitarbeitende aus den operativen Bereichen, sind persönlich für die Einhaltung der Sanktions- und Embargobestimmungen verantwortlich. Insofern sind Kenntnisse über die Reichweite der einschlägigen Rechtsvorschriften, die Inhalte der einzelnen Sanktions- und Embargobestimmungen sowie organisatorische Vorkehrungen zur Einhaltung dieser Bestimmungen in jedem Unternehmen unerlässlich.

Neben einem Überblick über bestehende Embargoverordnungen mit ihren Beschränkungen des Handels-, Dienstleistungs- und Zahlungsverkehrs erhalten Sie auch die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit personenbezogenen Sanktionen und deren Kernelement, dem Bereitstellungsverbot. Besonders im Fokus stehen dabei die Fallstricke des mittelbaren Bereitstellungsverbots. Maßgebliche Bedeutung haben seit dem Jahr 2022 die länderbezogenen Embargos gegen Russland und Belarus gewonnen, deren Auswirkungen weit über Geschäftstätigkeiten in Russland oder mit russischen Unternehmen hinausgehen.

Sie erwerben einen systematischen und praxisorientierten Überblick über die Bedeutung und Reichweite von Sanktions- und Embargobestimmungen der Europäischen Union. Daneben sind Updates und aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vom Seminarinhalte umfasst. Praktische Hinweise zum Umgang mit den zuständigen Behörden geben Ihnen einen hilfreichen Leitfaden für ihre tägliche Praxis an die Hand.

Referent/-in

Franziska Kaiser

Rechtsanwältin, Geschäftsführerin
Cattwyk Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG

Ort

HZA Hamburger Zollakademie
Holzdamm 28-32 | Pacific Haus
20099 Hamburg

Termine

2025

20. Mai
26. August
17. November

Uhrzeit

9:00 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 690,00 € zzgl. MwSt.
Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche Seminarrunterlage, ein Teilnehmerzertifikat, Kaffee-/Teepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen.

Seminarinhalt

- **Wirtschaftssanktionen der EU im Überblick**
- **Personenbezogene Sanktionen**
  - „Personenscreening“
  - unmittelbares und mittelbares Bereitstellungsverbot
- **Länderbezogene Sanktionen (Embargos)**
  - Typischer Inhalt und Aufbau der EU-Embargo-Verordnung
  - EU-Russland/Belarus-Embargo
  - Spezialfragen (Ausnahmetatbestände, Verantwortlichkeit für drittländische Tochtergesellschaften, etc.)
- **Verfahrensfragen/Codierungen**
- **Rechtsfolgen von Verstößen**
  - Straftaten, Ordnungswidrigkeiten
  - Auswirkungen auf zollrechtliche Bewilligungen und andere Erleichterungen oder Vergünstigungen
- **Compliance**
  - Internal Compliance Program (ICP)
  - Aufbauorganisation, insb. Ausfuhrverantwortlicher/ Exportkontrollbeauftragter
  - Ablauforganisation: Verfahrensanweisungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vorwiegend an die Leiter und Mitarbeiter von Zoll- und Exportabteilungen in exportorientierten Unternehmen, Speditionen und sonstigen Dienstleistern.

Angesprochen sind auch Geschäftsführer und Ausfuhrverantwortliche sowie Compliance-Beauftragte und Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen von Unternehmen.

Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Das Seminar bietet sich auch zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse und zum Nachweis regelmäßiger Fort- und Weiterbildung gegenüber den zuständigen Behörden an.

EU-Sanktionen und -Embargos

Aktueller Überblick, innerbetriebliche Compliance und Vermeidung von Verstößen

HZA HAMBURGER ZOLLAKADEMIE

Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

☐ 20. Mai 2025 (25EUS2-501)
☐ 26. August 2025 (25EUS2-802)
☐ 17. November 2025 (25EUS2-1103)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.hza-seminare.de/agb

Hinweis für Sie

Digitale Schulungsunterlagen!
Vergessen Sie nicht Ihren eigenen Laptop

Gut für alle: Anfang 2024 hatte die Hamburger Zollakademie ihre Schulungsunterlagen von gedruckter auf die digitale Form umgestellt – der Umwelt und Ihnen zuliebe! Wir sind damit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern nachgekommen, die Unterlagen seither für Sie noch flexibler elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sie entscheiden selbst, ob Sie diese elektronisch bearbeiten oder archivieren, oder ausdrucken wollen. Im Vorfeld des Seminars erhalten Sie einen Link, über den Sie sich die Schulungsunterlagen als PDF-Dokument aus der HZA-Cloud herunterladen können.

Gut für Sie:
Über die Suchfunktion können Sie Inhalte schnell wiederfinden und sich direkt im Dokument Notizen machen. Und: Die digitalen Unterlagen sparen Papier und Platz!

Wichtig! Um die Schulungsunterlagen im Seminar nutzen zu können, bringen Sie bitte Ihr eigenes Notebook oder Tablet samt Netzteil mit!